

298263-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Videokonferenzeinrichtungen – Rahmenvertrag Medientechnik

OJ S 84/2026 30/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (BuKr 10)

E-Mail: gerald.schmidt@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Medientechnik

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist ein konzernweiter Rahmenvertrag mit einem einzigen Dienstleister über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Medientechnik und Konferenztechnik für die Deutsche Bahn AG und die mit ihr verbundenen Unternehmen. Ein Hauptkunde wird die DB Systel GmbH sein. Bei den zu kaufenden Systemen handelt es sich um medientechnische Komponenten unterschiedlicher Geräteklassen, u.a. um Großbildschirme mit und ohne Touch, deren Befestigungen, digitale Türschilder, Signage Player, Projektoren, Leinwände, Videokonferenzsysteme des Herstellers Cisco Systems und dessen Zubehör, Videokonferenzsysteme kompatibel zu MS Teams Room, Audio- und Video-Vernetzung, -Extender und -Steuerung, Videobars (inkl. Audio), Mikrofone, Lautsprecher, Digitale Signalprozessoren, u.v.m. Details siehe Vergabeunterlagen. Möbel, wie z.B. Konferenztische, sind nicht Vergabegegenstand. Eine Ausnahme bilden Medienstelen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 8 Jahre, wobei der Auftraggeber berechtigt ist, frühestens wirksam nach 4 Jahren Laufzeit, durch einseitige Erklärung und ohne Angabe von Gründen, den Rahmenvertrag jährlich jeweils zum letzten Tag eines Vertragsjahrs, mit einem Vorlauf von 3 Monaten zu kündigen. Der Auftragnehmer wird gemäß Ziffer 1.5 „Transitionsphase zum Start und Ende des Rahmenvertrags“ der Anlage 1 Leistungsbeschreibung verpflichtet, innerhalb von einem halben Jahr nach Vertragsbeginn zwei Anbindungen, zum einen „Service Provider Order Processing (SPOP)“ nach Vorgabe der DB Systel gemäß Anlage 6 zum Rahmenvertrag, "SAP Business Network und zum anderen SAP Ariba Supply Chain Collaboration (SCC)" gemäß Anlage 7 für den gesamten Konzern, bei sich zu implementieren, damit Beauftragungen und weitere damit zusammenhängende Daten darüber abgewickelt werden können. Über diesen Rahmenvertrag sollen die Medien- und Konferenztechnik-Systeme in Konferenzräumen deutschlandweit in Gebäuden des Konzerns Deutsche Bahn AG geliefert, installiert, vernetzt und in Betrieb genommen werden. Das gilt für sowohl für Neuausstattungen als auch für Erweiterungen bestehender Technikausstattungen. Ebenfalls sollen reine Lieferleistungen u.a. über SCC beauftragt werden. Die Vergabe besteht aus einem einzigen Los. Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Lieferungen und Leistungen sind in den weiteren Vergabeunterlagen beschrieben. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass Sie sich vor Versendung der Teilnahmeanträge die Anlage 1 "Leistungsbeschreibung Hardware und Service Medientechnik" ausführlich durchgelesen haben und sich selbst als für uneingeschränkt geeignet zur Erbringung der Leistungen gemäß Kapitel 5 "Liefer- und

Leistungslogistik", Kapitel 6 "Geschäftsvorfälle", Kapitel 7 "Qualität", Kapitel 8 "Auftragsschnittstelle DB Systel", Kapitel 9 "Rechnungsbegleitende Unterlagen" und Kapitel 10 "Projektleistungen betrachten.

Kennung des Verfahrens: 4ae71bd0-9ec6-431e-bdbe-5a31d3f5f84d

Interne Kennung: 26FEA86020

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32232000 Videokonferenzeinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30231310 Flachbildschirme, 38652120 Videoprojektoren

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden bundesweit an DB Standorten erbracht.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Medientechnik

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist ein konzernweiter Rahmenvertrag mit einem einzigen Dienstleister über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Medientechnik und Konferenztechnik für die Deutsche Bahn AG und die mit ihr verbundenen Unternehmen. Ein Hauptkunde wird die DB Systel GmbH sein. Bei den zu kaufenden Systemen handelt es sich um medientechnische Komponenten unterschiedlicher Geräteklassen, u.a. um Großbildschirme mit und ohne Touch, deren Befestigungen, digitale Türschilder, Signage Player, Projektoren, Leinwände, Videokonferenzsysteme des Herstellers Cisco Systems und dessen Zubehör, Videokonferenzsysteme kompatibel zu MS Teams Room, Audio- und Video-Vernetzung, -Extender und -Steuerung, Videobars (inkl. Audio), Mikrofone, Lautsprecher, Digitale Signalprozessoren, u.v.m. Details siehe Vergabeunterlagen. Möbel, wie z.B. Konferenztische, sind nicht Vergabegegenstand. Eine Ausnahme bilden Medienstelen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 8 Jahre, wobei der Auftraggeber berechtigt ist, frühestens wirksam nach 4 Jahren Laufzeit, durch einseitige Erklärung und ohne Angabe von Gründen, den Rahmenvertrag jährlich jeweils zum letzten Tag eines Vertragsjahrs, mit einem Vorlauf von 3 Monaten zu kündigen. Der Auftragnehmer wird gemäß Ziffer 1.5 „Transitionsphase zum Start und Ende des Rahmenvertrags“ der Anlage 1 Leistungsbeschreibung verpflichtet,

innerhalb von einem halben Jahr nach Vertragsbeginn zwei Anbindungen, zum einen „Service Provider Order Processing (SPOP)“ nach Vorgabe der DB Systel gemäß Anlage 6 zum Rahmenvertrag, "SAP Business Network und zum anderen SAP Ariba Supply Chain Collaboration (SCC)" gemäß Anlage 7 für den gesamten Konzern, bei sich zu implementieren, damit Beauftragungen und weitere damit zusammenhängende Daten darüber abgewickelt werden können. Über diesen Rahmenvertrag sollen die Medien- und Konferenztechnik-Systeme in Konferenzräumen deutschlandweit in Gebäuden des Konzerns Deutsche Bahn AG geliefert, installiert, vernetzt und in Betrieb genommen werden. Das gilt für sowohl für Neuausstattungen als auch für Erweiterungen bestehender Technikausstattungen. Ebenfalls sollen reine Lieferleistungen u.a. über SCC beauftragt werden. Die Vergabe besteht aus einem einzigen Los. Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Lieferungen und Leistungen sind in den weiteren Vergabeunterlagen beschrieben. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass Sie sich vor Versendung der Teilnahmeanträge die Anlage 1 "Leistungsbeschreibung Hardware und Service Medientechnik" ausführlich durchgelesen haben und sich selbst als für uneingeschränkt geeignet zur Erbringung der Leistungen gemäß Kapitel 5 "Liefer- und Leistungslogistik", Kapitel 6 "Geschäftsvorfälle", Kapitel 7 "Qualität", Kapitel 8 "Auftragsschnittstelle DB Systel", Kapitel 9 "Rechnungsbegleitende Unterlagen" und Kapitel 10 "Projektleistungen betrachten.

Interne Kennung: ccff6c76-d015-462e-9284-74451b4ea814

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32232000 Videokonferenzeinrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30231310 Flachbildschirme, 38652120 Videoprojektoren

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60329

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen erfolgen bundesweit in Gebäuden der DB AG.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 8 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK1 Abgabe der vollständig ausgefüllten Datei "Anhang B1 Eignungsmatrix.xlsx" im Format Excel. Diese Datei muss im Format Excel vollständig ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden. Diese Datei hat neben einem Ausfüllhinweise-Blatt drei von dem Bewerber auszufüllende Blätter. Im Blatt "Eignungskriterien Unterlagen" erhält der Bewerber eine Liste der geforderten Eignungskriterien (EK1 - EK7), die der Bewerber alle erfüllen muss, da es sich um KO-Kriterien handelt. Der Bewerber muss nichts außer dem Firmennamen in diesem Reiter ausfüllen. Im Blatt "Referenzen" des Anhangs B1 werden drei Referenzen abgefragt. Diese Seite ist vollständig auszufüllen. Im Blatt "Bewertungskriterien" wird die Eignung der Bewerber zwecks der Beschränkung der zugelassenen Bieter bewertet. Der Bewerber hat sich hier durch Auswählen der Felder selbst einzuschätzen: In gelben Feldern ist entweder eine Auswahl zu treffen oder eine Bestätigung durch "Haken setzen" abzugeben. Der Auftraggeber überprüft die Selbsteinschätzung und behält sich Anpassungen vor. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden aus allen geeigneten und zuverlässigen Bewerbern diejenigen zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die vier höchsten Punktzahlen erreicht haben. Voraussichtlich werden somit vier Teilnehmer als Bieter zugelassen. Erreichen jedoch mehr als vier Teilnehmer die vier höchsten Punktzahlen, werden alle Bewerber mit diesen Bestwerten zugelassen. Beispiel: Liegen die Plätze eins bis drei jeweils bei einem Bewerber und teilen sich zwei Bewerber den vierten Platz, werden insgesamt fünf Teilnehmer zur Angebotsabgabe eingeladen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 2 Vorlage einer aussagefähigen Wirtschaftsauskunft durch Creditreform, welche nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Veröffentlichung der Vergabe ist und einen Bonitätsindex von Creditreform zwischen 100 und 250 ausweist. Zur Bewertung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wird bewusst ein einziges Wirtschaftsauskunftsunternehmen vorgegeben, damit die abgegebenen Wirtschaftsauskünfte miteinander vergleichbar sind. Anmerkung: Im Laufe von Jahren sind bereits drei frühere Rahmenvertragspartner des Auftraggebers auf diesem Gebiet insolvent geworden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 3 Vorlage eines Handelsregisterauszugs nicht älter als 12 Monate bezogen auf das Datum der Veröffentlichung der Vergabe. Der Auszug soll keine Eintragungen enthalten, die an der Zuverlässigkeit des Teilnehmers Zweifel erwecken können.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 4 Vorlage der ausgefüllten und signierten Eigenerklärung zu Servicetechniker:innen und zur Berufserfahrung (Anhang B2 Eigenerklärung zur Berufserfahrung Mitarbeiter)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 5 Vorlage des ausgefüllten Lieferantenselbstauskunft (Anhang B3)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 6 Vorlage der vollständig ausgefüllten und signierten Bietererklärung (Anhang B4)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: EK 7 Vorlage der signierten Vertraulichkeitserklärung
Vergabe (Anhang B6)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/04/2026 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/46fe6887-b0ba-47f6-8006-30a9675d4f82>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/46fe6887-b0ba-47f6-8006-30a9675d4f82>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Die Teilnehmer müssen das signierte Dokument "Anhang B6 Vertraulichkeitserklärung Vergabe 26FEA86020" abgeben. Es ist die Voraussetzung dass die Bieter bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe die vertrauliche Anlage "Anlage 6 Anhang 1 UTASS....." erhalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Registrierungsnummer: 819a9f90-6236-4dea-8555-aef3b91b5321

Postanschrift: Potsdamer Platz 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Deutsche Bahn AG, Tender Office Beschaffung IT-Hardware /
Telekommunikation

E-Mail: gerald.schmidt@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130823632

Fax: +49 6926520154

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f22cb77f-4bb3-4f5c-ae9f-dac913c3bca1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Änderung (abgesendet am 28.04.2026) ist eine Verlängerung der Frist für die Teilnahmeanträge um 1 Woche: neues Abgabedatum der Teilnahmeanträge ist der 07.05.2026, 12:00 Uhr aufgrund einer Bieterfrage. Die Frist zum Stellen von Bieterfragen wird auf 30.04.2026, 18:00 Uhr geändert. In der Liste der Vergabeunterlagen ersetzt die bereits vorab per Bieterkommunikation übermittelte "Anhang A Bewerbungsbedingungen

Medientechnik 260410.pdf" die Vorgängerversion. "Anhang B2 Eigenerklärung zur Berufserfahrung Mitarbeiter 260428.docx" ersetzt die Vorgängerversion aus der Vergabeplattform.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ddb5855-ded2-4141-bafa-5b7e5b97e95b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/04/2026 16:29:40 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 298263-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 84/2026
Datum der Veröffentlichung: 30/04/2026